

## Umweltbundesamt zur Getrenntsammpflicht von Bioabfällen

Das Umweltbundesamt (UBA) hat im Januar 2015 seinen Abschlussbericht über die "Verpflichtende Umsetzung der Getrenntsammlung von Bioabfällen" herausgegeben.

Die flächendeckende Sammlung von Bioabfällen ist gemäß § 11 Kreislaufwirtschaftsgesetz ab dem 1.1.2015 Pflicht. Der [Forschungsbericht](#) erhebt zunächst den Stand der Umsetzung dieser Pflicht, untersucht aber auch, welche Anforderungen an die flächendeckende Bioabfallsammlung zu stellen sind und unter welchen Bedingungen Ausnahmen von der Bioabfallsammlung möglich sind.

Das Thema Eigenkompostierung wird dabei umfassend betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt der Untersuchungen sind Hemmnisse, die der Einführung der Bioabfallsammlung in einer Kommune zuwider laufen. Hierbei spielen die Kosten der Getrenntsammlung eine wichtige Rolle. Eine Kostenbetrachtung ist daher ein wichtiger Bestandteil der Projektergebnisse. Am Schluss des Berichtes stehen Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Getrenntsammlungspflicht ab dem 1.1.2015.

Auftragnehmer des Forschungsprojektes waren die u.e.c. Berlin Oetjen-Dehne & Partner Umwelt- und Energie-Consult GmbH sowie die GAVIA Gesellschaft für Beratung, Entwicklung und Management mbH & Co.KG. Über ausgewählte Ergebnisse des Projektes wurde in diesem Informationsdienst bereits vorab berichtet (H&K 7/2014 und 12/2014).

Aufgrund der umfassenden Betrachtungsweise zur Getrenntsammlung von Bioabfällen können die Ergebnisse des Forschungsprojektes u.a. als Entscheidungsgrundlage für öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger herangezogen werden. Die Studie befasst sich u.a. mit folgenden Themen:

- Bioabfallerfassung von 2010 bis 2015 (u.a. Fragebogenerhebung bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern)
- Theoretische und nutzbare Bioabfallpotentialmengen
- Untersuchung der Einflussfaktoren auf die Bioabfallmengen
- Diskussion der Vorbehalte gegen die Getrenntsammlung
- Auswirkungen der Getrenntsammlung auf bestehende Abfallwirtschaftssysteme

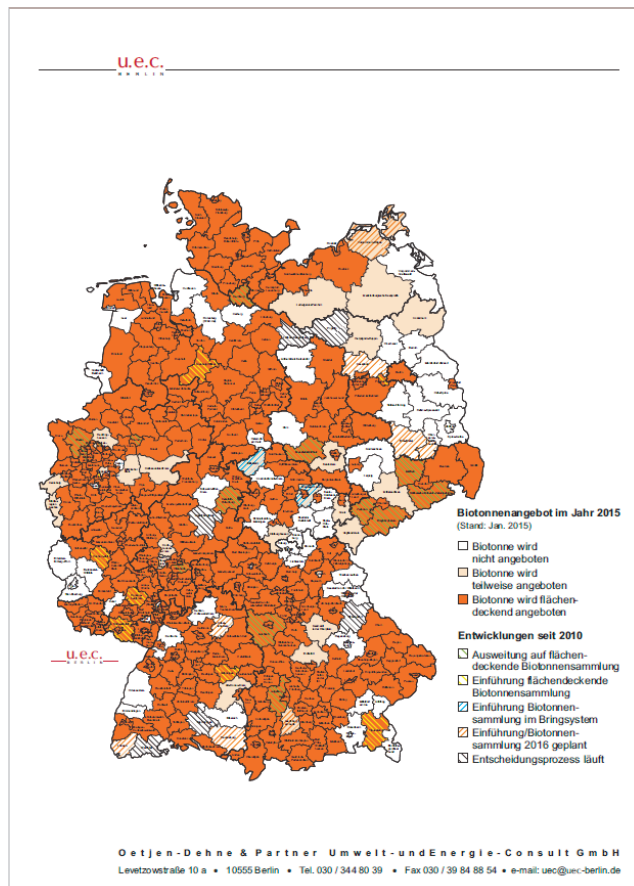


Abbildung 1: Aktueller Stand der getrennten Bioabfallerfassung in Deutschland (Quelle: Oetjen-Dehne & Partner Umwelt- und Energie-Consult GmbH), 2015

- Handlungsempfehlungen für eine flächendeckende Getrenntsammlung und hochwertige Verwertung
- Anforderungen an die Eigenverwertung
- Lenkungsinstrumente und Zielvorgaben für die Getrenntsammlung

Aus Abbildung 1 ist ersichtlich, dass das Entsorgungsangebot der meisten Entsorgungsträger eine Getrenntsammlung von Küchen- und Nahrungsabfällen durch die Biotonne ermöglicht. In einigen Gebieten steht die Umsetzung der Gesetzesvorgabe jedoch nach wie vor aus. Hinsichtlich der nachfolgenden Verwertung ist zu konstatieren, dass das Ziel, eine hochwertige Verwertung von Bioabfällen, noch nicht erreicht ist.

*Quelle: H&K aktuell 01\_02/2015, Seite 5: Dr. Bertram Kehres (BGK e.V.)*